

TENNIS POWER

Ausgabe 1/2023

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes



Österreichische Post Ag 18Zo41448 M

**ÖTV-Senioren
Hallenmeisterschaft**

Seite 5

**BTV-Hallen-
Landesmeisterschaften**

Seite 6

**Neubauer mit
Siegpremiere in Namibia**

Seite 10

Liebe Tennisfreundinnen & Tennisfreunde

Die Vorbereitungen für die **Mannschaftsmeisterschaft 2023** sind im **Laufen – die Klasseneinteilung und die Auslosung** sind bereits **seit Anfang März online**.

Am 13. Mai 2023 startet die Tennismeisterschaftssaison für die Allgemeine Klasse der Damen und Herren. Sowie im Vorjahr gibt es auch heuer wieder die Ganzjahres-Doppel-Meisterschaft und den unter 35 Bewerb.

Auch 2023 finden die **ÖTV-Staatsmeisterschaften** wieder in Oberpullendorf statt und **€ 54.000,- Preisgeld** werden ausgespielt. Auch der ORF wird wieder einige Tage live übertragen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten schöne Startgeschenke und für teilnehmende BTV-Spieler:innen gibt es eine Nenngeldreduktion von – 50%. Ab

Freitag werden auch bei den Rollstuhlspielerinnen und -spielern die Staatsmeistertitel ausgespielt.

Die **Landesmeisterschaften der Senioren** und der **Allgemeinen Klasse** werden heuer beim ASKÖ TC Bgld Energie Eisenstadt vom 04. bis 07. August 2023 abgehalten.

Die **Jugend-Landesmeisterschaften** starten vom 25. bis 27. August 2023 auf der Anlage des ASKÖ TC Schattendorf und die **Kids-Landesmeisterschaften** vom 01. bis 03. September 2023 beim TV Wolfau.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tennissaison 2023 und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Ihr
Günter Kurz
Präsident
des BTV



MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Neuerungen und Änderungen bei den Durchführungsbestimmungen

Es wird von Mannschaftsspielerlisten wieder auf Altersklassenspielerlisten umgestellt.

D.h. pro Altersklasse (Allgemeine Klasse, H35, D35, H45, D45, usw.) muss nur eine Spielerliste gemeldet werden.

Je nach Mannschaftsgröße sind die ersten SpielerInnen für die darauffolgenden Mannschaften gesperrt.

Gesperrt für 2er Mannschaft

6er Team	1-4
5er Team	1-4
4er Team	1-3
3er Team	1-2
2er Team	1

Proteste wegen einer Falschaufstellung im Einzel oder Doppel sind binnen 24 Stunden nach Beendigung des Spieles schriftlich an den WA des BTV zu richten.

Bei allen KIDS- und Jugendbewerben kommt die NO-LET Regel (sollte der Ball beim Aufschlag das Netz berühren, wird das Spiel fortgesetzt) zur Anwendung.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Burgenländischer Tennisverband,
Stadiongasse 16, 7350 Oberpullendorf
info@tennisburgenland.at

Verleger: mst druck:optimierer

Layout, Redaktion und Fotos: BTV

Haftungshinweis: Der Herausgeber übernimmt für Inhalte, Daten, Texte und Bilder von Dritten keinerlei Haftung.

ÖTV-Jugend-Hallenmeisterschaften: Alex Gschiel als doppelter Finalist

Die rot-goldenen Talente heimsten bei den ÖTV-Jugend-Hallenmeisterschaften der U16 (in Oberpullendorf) und der U12 (in Wolfsberg) vier Medaillen ein.

Gleich fünf BTV-Spieler führten die Setzliste der nationalen U16-Titelkämpfe im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf an. Drei davon schafften es bis ins Viertelfinale. *Niklas Maislinger* musste sich *Maximilian Heidlmair* nach hartem Kampf mit 4:6 und 4:6 geschlagen geben. Besser machte es sein Neo-Teamkollege vom UTC Neudörfel/Wien-Invest Group *Alexander Gschiel*. Der Mattersburger schaltete nicht nur im Viertelfinale Tennisakademie Burgenland-Spieler *Jan Hemetzberger* aus, sondern legte noch am selben Tag eine starke Leistung gegen *Maurice Werhonik* nach. In einer spannenden Begegnung beging der Mattersburger im dritten Satz kaum Fehler und siegte daher verdient. Und weil auch im Doppel mit *Maislinger* drei Siege gelangen, war *Gschiel* am Dienstag in beiden Burschen-Endspielen vertreten. Der größte Erfolg bei Österreichischen Meisterschaften führte allerdings zu etwas Nervosität im Finalduell mit *Maximilian Heidlmair*, der diese zu einem klaren 6:0 nutzte. Dank einer Steigerung im zweiten Satz blieb dieser bis in die Endphase offen. Ein unnötiges Break zum 4:6 bedeutete am Ende den zweiten Platz. Noch enger ging



das Doppel-Endspiel verloren. *Gschiel/Maislinger* unterlagen im BTV-Duell *Constantin Neubauer/Thilo Behrmann* trotz 8:5-Führung noch mit 8:10. Dennoch blickt *Gschiel* auf eine tolle Turnierwoche zurück: „Der Finaltag lief leider nicht mehr nach Wunsch, aber vom Rest der Woche nehme ich viel Motivation für die intensiven Trainingseinheiten mit.“ Mit Bronze im U12-Doppel in Wolfsberg verbesserte *Henri Mayer* die BTV-Bilanz der Turnierwoche auf. Just mit *Ricky Kletter* (WTV), der ihn im Einzel-Viertelfinale aus dem Bewerb nahm erreichte

er im Doppel-Bewerb das Semifinale, in dem man den topgesetzten *Jakob Mittermayr/Luca Sageder* klar unterlag. Von den weiteren vier Burgenländern, die im Hauptbewerb standen, erspielte sich auch *Frederik Szüsz* einen Platz unter den besten Acht. Im Einzel blieben die rot-goldenen Talente ohne Medaille. *Mayer* und *Frederik Szüsz* scheiterten jeweils in der Runde der letzten Acht. *Theo Kojnek* und *Matthias Posch* mussten zum Auftakt die Segel streichen, *Julian Schreiner* im Nordburgenländer-Duell der zweiten Runde gegen *Frederik Szüsz*.

**Schauen wir
nach vorne.**

Reden wir darüber, wie Sie
jetzt sich und Ihre Finanzen
absichern.



ÖTV-Jugend-Hallenmeisterschaften: Top-Ausbeute in Teil 2

Nachdem die U12- und U16-Talente für vier Medaillen sorgten, legten die U14- (in Leibnitz) und U18-Youngsters (ins Enns) elf Mal Edelmetall drauf.

Bei den U14-Titelkämpfen in Leibnitz wusste *Lea Haider-Maurer* (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt) einmal mehr zu überzeugen. Als jahrgangsjüngere Spielerin stand die Trausdorferin im Finale gegen die favorisierte Tirolerin *Anna Pircher*. „Ich habe mir leider etwas zu viel vorgenommen“, kommentierte *Lea* die klare Finalniederlage. „Leider konnte ich zu Beginn der Partie auch meine Spielbälle nicht nutzen.“ Auch im Doppel-Endspiel stand *Pircher* auf der anderen Seite. „Nach dem Einzelfinale war leider schon etwas die Luft draußen“, so *Haider-Maurer*, die mit *Valentina Hoschek* antrat. *Anna Posch* scheiterte mit *Lara Linder* nur knapp am Finaleinzug - 7:10 im Match-Tiebreak und holte damit Bronze. Ebenfalls doppelt dekoriert verließ *Anton Kahlig* (ASKÖ TC Hornstein) die Meisterschaften. Im Einzel bezog der Hornsteiner eine knappe Semifinalniederlage. Nach einem 3:6 im ersten Satz führte *Kahlig* im zweiten mit 4:2 und fand sogar Spielbälle auf das 5:2 vor. „Leider konnte ich diese nicht verwenden“, erzählt *Toni* von einem entscheidenden Moment. In der Folge schlichen sich nämlich ein paar Fehler ein, was zu einem 4:6 führte. Im Doppel stand der Hornsteiner sogar im Endspiel. Gegen das um ein Jahr ältere Duo *Gabriel Niedermayr/Lorenz Stadler* (Jg. 2009) gelang ein perfekter erster Durchgang: 6:0. Da im zweiten Satz die engen Games zumeist an die Gegner gingen, musste das Match-Tiebreak entschei-

den, welches mit 4:10 verloren ging. *Julian Reisner* (UTC Sieggraben) belegte mit *Nico Reisinger* nach zwei Erfolgen Platz drei.

Gleich drei Burgenländer standen im U18-Doppel in Enns im Endspiel. *Alexander Wagner* und sein Partner *Simon Gruber* bezwangen *Benedikt Szerencsits/Patrick Jozwicki* glatt in zwei Sätzen. „Wir haben das gesamte Turnier über sehr gut harmoniert und auch höher eingeschätzte Paare geschlagen“, freute sich *Wagner*, der mit

seinem Schulkollegen des Liese-Prokop-Gymnasiums ohne Satzverlust den Titel einfuhr.

Im Einzel scheiterte der Eisenstädter im Viertelfinale am starken *Tobias Leitner* knapp mit 6:7, 3:6. Für *Szerencsits* ging es eine Runde weiter. Er unterlag im Semifinale Bad Sauerbrunn-Spieler *Patrick Jozwicki* nach hartem Kampf in drei Sätzen. *Jozwicki* zeigte später auch im Endspiel seine Klasse und holte sich mit einem 7:6, 6:2 den U18-Titel im Einzel.

ÖMS U12 in Wolfsberg

Burschen Doppel	Henri Mayer (TC Sport-Hotel-Kurz)	Bronze
-----------------	-----------------------------------	--------

ÖMS U14 in Leibnitz

Mädchen Einzel	Lea Haider-Maurer (ASKÖ TC BE Eisenstadt)	Silber
Mädchen Doppel	Lea Haider-Maurer (ASKÖ TC BE Eisenstadt)	Silber
Mädchen Doppel	Anna Posch (UTC Eisenstadt)	Bronze
Burschen Einzel	Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein)	Bronze
Burschen Doppel	Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein)	Silber
Burschen Doppel	Julian Reisner (UTC Sieggraben)	Bronze

ÖMS U16 in Oberpullendorf

Burschen Einzel	Alexander Gschiel (Mattersburg Tennis Union)	Silber
Burschen Doppel	Thiello Behrmann (TC Sport-Hotel-Kurz)	Gold
Burschen Doppel	Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)	Gold
Burschen Doppel	Alexander Gschiel (Mattersburg Tennis Union)	Silber
Burschen Doppel	Niklas Maislinger (UTC Neudörfel/WienInvest Group)	Silber

ÖMS U18 in Enns

Burschen Einzel	Patrick Jozwicki (UTC Bad Sauerbrunn)	Gold
Burschen Einzel	Benedikt Szerencsits (UTC Raika Güssing)	Bronze
Burschen Doppel	Alexander Wagner (ASKÖ TC BE Eisenstadt)	Gold
Burschen Doppel	Patrick Jozwicki (UTC Bad Sauerbrunn)	Silber
Burschen Doppel	Benedikt Szerencsits (UTC Raika Güssing)	Silber

ÖTV-Senioren Hallenmeisterschaft: Drei Burgenländer am obersten Treppchen

Jürgen Jelleschitz (Herren 45 Einzel), Clemens Weinhandl (Herren 50 Einzel) und Manuel Prandler, gemeinsam mit der Steirerin Waltraud Gössner (Damen 35 Doppel), sicherten sich bei den nationalen Senioren Hallenmeisterschaften in Wien den Sieg. Vier weitere Medaillen wurden zur Beute der rot-goldenen Akteure.

Topgesetzt und dadurch mit einem Freilos in Runde eins ausgestattet konnte *Clemens Weinhandl* (UTC Sportstadt Oberwart) auch im Viertelfinale der Herren 50 Kräfte sparen. Sein Gegner *Günther Meyringer* (NÖTV) musste schon vor dem Duell w.o. geben. In seinen verbleibenden beiden Begegnungen ließ der Südburgenländer nichts anbrennen. Semifinalgegner *Mario Frühauf* (WTV) und Finalkontrahent *Peter Geppel* (NÖTV) wurden jeweils mit 6:2, 6:1 „abserviert“. Auch bei den Herren 45 hatte das Burgenland zwei heiße Eisen im Feuer. *Thomas Wagner* (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt) und *Jürgen Jelleschitz* (TC Haydnbräu Sankt Margarethen). Aufgrund der Aufgaben der beiden topgesetzten Spieler schlüpfen die Nummer drei und vier des Rasters dann auch in die Favoritenrollen und wurden diesen gerecht. *Wagner* hatte auf seinem Weg in Endspiel mehr zu kämpfen als *Jelleschitz*, der auf seinem Weg ins Endspiel keinen Satz abgab. Das rot-goldene Endspiel endete mit einem klaren Sieg von *Jürgen Jelleschitz* – 6:3, 6:0.

Die weiteren vier BTV-Medaillen gingen auf das Konto der Damen. *Manuela Prandler* (ASKÖ TC Neutal) bewies bei den Damen 55 Nervenstärke. Der Nummer drei der Setzliste misslangen nämlich im Viertel- und Semifinale jeweils die Auftaktsätze und dennoch stand am Ende zweimal der Sieg. Das Finalspiel gegen *Margit Dechel* (NÖTV) lief hingegen komplett konträr ab. *Prandler* startete fulminant, holte Satz eins mit 6:0, musste sich letztendlich aber im Match-Tiebreak mit 5:10 geschlagen geben. Im Doppel ließ sich die Mittelburgenländerin den Titel allerdings nicht streitig machen. An der Seite von *Waltraud Gössler* (STTV) war der Sieg im Damen 35 Doppel nie gefährdet. Das UTC Pötsching-Duo *Christine Mansberger/Klaudia Böttle* ebenso auf



Rang drei, wie *Christine Mansberger* im Einzel. Bei den Damen 45 besiegte die Pötschingerin *Alexandra Holzmann-*

Masin (NÖTV) in einem spannenden Duell um Bronze mit 10:7 im Match-Tiebreak.



BTV-Hallen-Landesmeisterschaften: Kim Kühbauer und David Pichler neue Meister

Mittlerweile traditionell standen zu Beginn des Jahres die Hallen-Landesmeisterschaften auf dem Programm.

Ausgetragen wurden im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf die Bewerbe der Kids-, der Allgemeinen Klasse und der Senioren. Die Einzel-Titel der Allgemeinen Klasse gingen an *Kim Kühbauer* (TC Wulkaprodersdorf) und *David Pichler* (TC Haydnbräu Sankt Margarethen), den Doppel-Bewerb gewannen *Mario Haider-Maurer* und *Alexander Wagner* (beide ASKÖ TC Burgenland Energie AG Eisenstadt).

Bei den Herren konnten die topgesetzten *David Pichler* und *Mario Haider-Maurer* den Angriff der Youngsters souverän abwehren und sich jeweils ohne Satzverlust bis ins Endspiel vorspielen. Dort entschieden dann Kleinigkeiten für den um 12 Jahre jüngeren *David Pichler*. In Durchgang eins musste der Osliper zwar dreimal direkt nach einem Break ein Re-Break hinnehmen, sicherte sich

den Satz dann allerdings im Tie-Break. In Satz Nummer zwei reichte ein Break zum Sieg. „Es war ein hartes Spiel. Mario und ich spielen sehr ähnliches Tennis“, so der Landesmeister. *Haider-Maurer* durfte sich mit dem Titel im Doppel trösten. Mit ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt-Klubkollege *Alexander Wagner* besiegte er das Duo *Niklas Maislinger/Alexander Gschiel* knapp mit 6:4, 6:4.

Auch bei den Damen stand am Ende die topgesetzte Spielerin am obersten Treppchen. *Kim Kühbauer* eliminierte im Semifinale U12-Staatsmeisterin *Lea Haider-Maurer* souverän. Finalgegnerin *Amelie Gindl* hatte gegen „Hausheerin“ *Karoline Kurz* in drei Sätzen weitaus härter zu kämpfen. Im Endspiel lieferten sich die Wulkaprodersdorferin und die Mönchhoferin

einen offenen Schlagabtausch, in dem *Kim Kühbauer* meistens die besseren Lösungen parat hatte und so mit 6:3, 6:3 gewann.

Neben den spannenden Bewerben der Allgemeinen Klasse wurde aber auch bei den Kids und Senioren hochklassiges Tennis präsentiert. In gleich zwölf Alterskategorien zwischen der U8 und den Senioren 65 wurden die Landestitel für 2023 vergeben.

Bei den Kids waren die Hallen-Landesmeistertitel über das ganze Land verteilt. Zwei Siege gingen in den Norden, dreimal waren die Gruppe Mitte erfolgreich und zwei Siege landeten Spieler aus dem Süden. *Felix Binder*, *Valentin Szüsz* und *Katja Schindler* feierten auch drei SpielerInnen Turniersiege, die auch schon im Vorjahr Titel gewannen. Den weitesten Weg zum Titel hatte *Philipp* →

➔ *Szerencsits* bei den U10-Burschen zu bewältigen. Im 15-köpfigen Teilnehmerfeld gewann der Güssinger alle seine sechs Spiele.

Bei den Senioren dominierten die Lokalmatadore. *Günter Kurz*, *Johann Emmer* und *Heinz Treiber* sorgten für drei Landestitel für den TC Sport-Hotel-Kurz. Das größte Teilnehmerfeld ging bei den Herren 40 ins Rennen. Den Sieg holte sich Favorit *Jürgen Jelleschitz* aus Sankt Margarethen, bei den Herren 50 verteidigte *Gerhard Preschitz* seinen Erfolg aus dem Vorjahr.

Insgesamt erlebten die BTV Hallen-Landesmeisterschaften im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf im Jahr 2023 einen Aufschwung, wie Präsident *Günter Kurz* bei seiner kurzen Rede vor der Siegerehrung festhielt: „Die Anzahl der Nennungen spiegelt die positive Entwicklung im burgenländischen Tennis wider.“ Womit das Verbandsobhaupt direkt auf die hohe Qualität der Spiele in den jeweiligen Altersklassen anspielte. „Schön zu sehen, wie sich das Kinder- und Jugendtennis weiterentwickelt hat. Jetzt spielen schon achtjährige sehr offensiv und rücken ans Netz nach“, wollte *Kurz* den Stolz auf die Leistungen der Youngsters nicht verbergen.

Auch Sportlandesrat *Heinrich Dörner*, der den Finalspielen am Sonntag beiwohnte, zeigte sich begeistert: „Es freut mich immens, dass der Tennissport bei uns so boomt. Seitens des Landes wollen wir den Jugendsport im Burgenland generell forcieren.“ Auch die Zuschauerkulisse konnte sich über die vier Turniertage durchaus sehen lassen.



Alle Sieger auf einen Blick:

Kids-Bewerbe	
Mixed U8	Oliver Haider (ASKÖ TC Hornstein)
Burschen U9	Felix Binder (UTC Sportstadt Oberwart)
Mädchen U9	Jasmin Gerdenitsch (ASKÖ TC Mattersburg)
Burschen U10	Philipp Szerencsits (UTC Raika Güssing)
Mädchen U10	Lisa Janitsch (TC Sport-Hotel-Kurz)
Burschen U11	Valentin Szüsz (UTC Neusiedl/See)
Mädchen U11	Katja Schindler (TC Sport-Hotel-Kurz)
Allgemeine Klasse	
Herren Einzel	David Pichler (TC Haydnbräu Sankt Margarethen)
Damen Einzel	Kim Kühbauer (TC Wulkaprodersdorf)
Herren Doppel	Mario Haider-Maurer (ASKÖ TC Bgld Energie Eisenstadt)/ Alexander Wagner (ASKÖ TC Bgld Energie Eisenstadt)
Senioren-Bewerbe	
Herren35 Doppel	Thomas Tritremmel (UTC Neckenmarkt)/ Markus Grubanovits (UTC Deutschkreutz)
Herren40 Einzel	Jürgen Jelleschitz (TC Haydnbräu Sankt Margarethen)
Herren50 Einzel	Gerhard Preschitz (UTC Neusiedl/See)
Herren55 Einzel	Günter Kurz (TC Sport-Hotel-Kurz)
Herren60 Einzel	Johann Emmer (TC Sport-Hotel-Kurz)
Herren65 Einzel	Heinz Treiber (TC Sport-Hotel-Kurz)



*Alle Preise und Boni sind unverbindlich empf., nicht kartell. Richtpreise inkl. NoVa u. MwSt. Listenpreis abzüglich folgender Boni: € 1.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Porsche Bank BonusKamper Rabbit 45 bei Finanzierung eines neuen Golf Rabbit über die Porsche Bank sowie € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Aktion gültig bis 30.06.2023 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Verbrauch: 4.3 - 6.6 l/100km. CO2-Emission: 113 - 150 g/km. Symbolbild. Stand 03/2023.

Autohaus Kamper - Bruck/Leitha
2460 Bruck/Leitha
Eco Plus Park 3. Straße 2
02162/62754
www.kamper-bruck.at

Autohaus Kamper - Neusiedl/See
7100 Neusiedl/See
Josef Kamper Straße 1
02167/8100-0
www.autohaus-kamper.at

Autohaus Kamper - Eisenstadt
7000 Eisenstadt
Ruster Straße 114
02182/63188-0
www.kamper.autohaus.at



BTV Jugend-Hallen-Landesmeisterschaften: Acht Bewerbe brachten neun Landesmeister

Der TC Haydnbräu Sankt Margarethen trat bei den Hallenlandesmeisterschaften der Jugend in Oslip als toller Veranstalter auf. Anton Kahlig kürte sich zum einzigen doppelten Landesmeister der U14. Auch die weiteren Favoriten ließen nichts anbrennen.

Nachdem zu Beginn des Jahres die Landesmeister der Kids (U8 bis U11), der Allgemeinen Klasse und der Senioren in Oberpullendorf gekürt wurden, wurden am vergangenen Wochenende in Oslip und die letzten sechs Landestitel im Einzel sowie deren zwei im Doppel gekämpft.

Die meiste Spannung brachten dabei die Finalsplele der U12-Bewerbe. Die Kobersdorferin Saskia Feucht hielt die Partie gegen *Valentina Braun* lange offen, ehe sie sich mit 5:7 und 2:6 geschlagen geben musste. Bei den Burschen gab vorerst *Theodor Kojnek* den Ton an (6:1), doch *Henri Mayer* konterte seinerseits mit einem 6:1 und hatte in der Verlängerung des Entscheidungssatzes das bessere Ende für sich. Weniger Spannung ließen die Favoriten der weiteren Bewerbe aufkommen. Österreichs Nummer eins-Spieler *Anton Kahlig* und *Lea Haider-Maurer* holten die U14-Einzel ohne Satzverlust, *Kahlig*

krönte sich mit *Julian Reisner* auch zum Doppel-Landesmeister.

Gar ohne Gameverlust gestaltete *Constantin Neubauer* seine drei Auftritte bei den U16-Burschen, der U18-Bewerb ging an *Alexander Gschiel*, der gegen *Paul Kahlig* und *Nikolaus Kojnek* souverän auftrat. Einen versöhnlichen Abschluss bei den Landesmeisterschaften fand *Theodor Kojnek*. Im

Doppel holte er mit *Frederik Szüsz* den Titel, der im U12-Einzel verwehrt blieb.

Turnierleiter *Michael Erdt* war mit der Veranstaltung, allerdings weniger mit der Anzahl der Nennungen, zufrieden: „Die Spiele verliefen allesamt sehr fair und das Niveau war wirklich sehr gut. 36 Teilnehmer sind aus meiner Sicht allerdings etwas wenig.“

Alle Sieger auf einen Blick:

Burschen U12 Einzel	Henri Mayer (TC Sport-Hotel-Kurz)
Burschen U14 Einzel	Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein)
Burschen U16 Einzel	Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)
Burschen U18 Einzel	Alexander Gschiel (Mattersburg Tennis Union)
Mädchen U12 Einzel	Valentina Braun (UTC Neusiedl/See)
Mädchen U14 Einzel	Lea Haider-Maurer (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt)
Burschen U12 Doppel	Theodor Kojnek (TC Nickelsdorf)/ Frederik Szüsz (UTC Neusiedl/See)
Burschen U14 Doppel	Julian Reisner (UTC Siegraben)/ Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein)



THE NO.1 BALL ON TOUR*

DUNLOP IST DER OFFIZIELLE BALL DER ATP TOUR, DER NEXT GEN ATP FINALS UND DER NITTO ATP FINALS. DUNLOP BRINGT MEHR KONTINUITÄT AUF DIE TOUR UND LIEFERT MEHR TENNISBÄLLE ZU ATP TURNIEREN ALS JEDE ANDERE MARKE. DAMIT WIRD DUNLOP ZUM NR. 1 BALL AUF DER TOUR.

#THEBALLONTOUR

WWW.DUNLOPSPORTS.COM



*WEIL DUNLOP MEHR ATP-TURNIERE MIT TENNISBÄLLEN BELIEFERT ALS JEDE ANDERE MARKE.

LOVE THE GAME

100 YEARS 



ITF Junior Tour: Neubauer mit Siegpremiere in Namibia

Jede Menge Siege konnte Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn) auf seiner Turnierreise nach Windhoek (Namibia) feiern und sich damit einen großen Sprung in der Jugendweltrangliste machen.

Niklas Maislinger und Alexander Gschiel (beide UTC Neudörfel WienInvest Group) schafften auf dem ETA-Event in Rijeka Spitzenplätze im Einzel und im Doppel. Constantin Neubauer zählt schon seit einigen Jahren zur nationalen Spitze. Aktuell versucht der 14-Jährige sich auf ITF-Ebene (U18) zu etablieren. Das gelang in den vergangenen beiden Turnierwochen sehr gut. Der Schützling der Tennisakademie Burgenland konnte im J60-Turnier in Windhoek (Namibia) seinen ersten Titelgewinn verzeichnen. Neubauer setzte sich mit dem Italiener Fabio Leonardi Endspiel des Doppel-Bewerbs gegen Uri Gilon (ISR) und Maciej Zarebski (POL) klar mit 6:1, 6:3 durch.

Schon zuvor hatten Leonardi/Neubauer äußerst überzeugende Auftritte hingelegt. In der ersten Runde hatten sie die auf vier gesetzten, australischen Brüder Maita und Mudiwa Munyimani mit 6:1, 6:1 abgefertigt, im Viertelfinale dann die Polen Wiktor Lewandowski und Jan Nowacki mit 7:6 (5), 7:5 besiegt und im Halbfinale die topgesetzten

Mark Nawa (Botswana) und Aryan Jit Singh (Großbritannien) mit 6:4, 3:6 und 10:5 im Match Tiebreak eliminiert. Gegen Gilon/Zarebski ließen sie sich anschließend die Butter vom Brot nicht mehr nehmen. Auch im Einzel gab es zwei Siege zu bejubeln, ehe der BTV-Youngster im Viertelfinale eine knappe 3:6, 5:7-Niederlage gegen den späteren Turniersieger Takura Mhwandagara (ZIM) hinnehmen musste. Schon in der Woche davor war der Bad Sauerbrunner an selber Stelle im Rahmen eines J30-Events im Einsatz und erreichte dort seinen zweiten Semifinaleinzug in der noch jungen Saison. Durch die zahlreichen Siege gelang Constantin Neubauer in der Jugendweltrangliste ein weiterer großer Sprung von Platz 1.755 auf 1.420.

Niklas Maislinger ging beim Kvarner Juniors Open in Rijeka (Kroatien) als Nummer zwei des 64er-Einzelrasters ins Rennen und wurde seiner guten Einstufung mit vier Zwei-Satz-Erfolgen, die ihn bis ins Semifinale brachten, gerecht. Auch gegen den Italiener

Francesco Dresseno konnte Maislinger den ersten Satz mit 7:6 knapp für sich entscheiden. Nach einer Schwächephase (0:6) wurde es im Entscheidungssatz so richtig spannend. Der italienische Qualifikant hatte allerdings im Tiebreak mit 9:7 das bessere Ende für sich. Für Neo-Teamkollegen Alexander Gschiel setzte es eine Runde davor im Viertelfinale eine Drei-Satz-Niederlage gegen den Slowenen Matic Hribar. Die Partie gegen die Nummer drei des Turniers verlief ähnlich wie jene von Maislinger. Gschiel legte mit 6:4 vor, fing sich nach einem 2:6 wieder, musste im dritten Durchgang jedoch knapp (4:6) kleinbegeben.

Im Doppel folgten auf zwei glatte Siege zum Turnierstart zwei umkämpfte, die jeweils im Match-Tiebreak gewonnen wurden. Im Finale gegen Matic Hribar/Emanuel Ivanisevic – den Sohn von Tennislegende Goran Ivanisevic – musste das Neudörfel-Duo die Sätze eins und drei abgeben, womit man sich mit dem starken zweiten Platz trösten musste.



LEVEL-UP ZU LEGENDÄR

Neues Gesicht. Unverwechselbar. Pro Staff.

V14



PRO STAFF



BTV-Jugend Circuit 2023 powered by Babolat: Vier Siege beim Heimturnier in Neusiedl

Beim 1. BTV- KAT 2 Indoor Jugend Circuit 2023 powered by Babolat in der Tennishalle Neusiedl/See holte sich Patrick Breitenstein das Double in den U14-Bewerben der Burschen. Das Brüderpaar Theodor (U12) und Nikolaus Kojnek (U18) vom Veranstalterklub TC Nickelsdorf durften Heimsiege im Doppel bejubeln.

Über 100 Nennungen für die Einzelbewerbe und dazu noch erfolgreiche BTV-Schützlinge. Sowohl der Turnierleiter als auch der BTV-Generalsekretär Markus Pingitzer konnten nach fünf Turniertagen eine zufriedene Bilanz ziehen: „Wir konnten elf Bewerbe anbieten, die dazu noch sehr gut besetzt waren.“ Daher strebt der TC Nickelsdorf auch eine Wiederholung des Turniers 2024 an. „Das hängt allerdings vom Baufortschritt des Neubaus der Tennishalle in Neusiedl ab“, erklärt Pingitzer. Heißt einfach ausgedrückt: Keine Halle, kein Turnier.

Zukunftsmusik. In der Gegenwart versuchten etliche BTV-Talente beim Heimauftritt den Turniersieg zu ergattern. Im Einzel gelang dies einzig Patrick Breitenstein vom TC Sport-Hotel-Kurz, der nach einem Freilos und zwei klaren Siegen sein Endspiel bereits im Semifinale hatte. Denn sein Doppelpartner Jonas Unterluggauer (OÖTV/5) zwang die Nummer zwei des U14-Rasters in ein Match-Tiebreak, welches dieser aber mit 10:6 gewann. Das Endspiel konnte nicht ausgetragen werden, da Gegner Noah Brunner (WTV) krank w.o. geben musste. Breitenstein krönte seine starke Turnierwoche dann noch mit dem Doppeltitel. Gemeinsam mit Jonas Unterluggauer musste er zwar in allen



U12 Doppel

drei Spielen ins Match-Tiebreak, behielt aber immer das bessere Ende für sich.

Auch in den beiden weiteren Doppelbewerben der Burschen stand jeweils ein Burgenländer auf dem obersten Siegereppchen. Und das sogar aus einer Familie. Theodor Kojnek sicherte sich gemeinsam mit Fabian Leitner (OÖTV) das U12-Doppel ohne Satzverlust. Dem wollte Bruder Nikolaus nicht nachstehen. Er musste mit Simon Leitner (OÖTV) zwar einige Zeit mehr

auf dem Court verbringen, holte aber ebenfalls mit drei Zwei-Satz-Erfolgen den U18-Titel.

Für weitere Topplatzierungen sorgten Frederik Szűsz (UTC Neusiedl/See), Julian Schreiner (TV-F Rust) und Henri Mayer (TC Sport-Hotel-Kurz), die allesamt das Viertelfinale des U12-Einzels erreichten. Dort gelang dem Trio allerdings kein Satzgewinn mehr. Ebenfalls bis in die Runde der letzten Acht schaffte es Paul Kahlig (ASKÖ TC Hornstein). Er scheiterte dann allerdings →



U14 Einzel



U14 Doppel

➔ klar an *Elias Trausmuth* (NÖTV/3). Bei den Mädchen waren nach der krankheitsbedingten Absage von *Isabella Hauenschild* nur zwei BTV-Starterinnen mit von der Partie. *Valentina Braun* (UTC Neusiedl/See) unterlag nach eine starken Comeback im zweiten Satz *Lea Hofreiter* (STTV) zum Auftakt der U12-Bewerbs mit 2:6, 6:0, 7:10 und auch *Sofie Grall* (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt) musste bei den U14-Mädchen in Runde eins eine Niederlage gegen *Venus Piller* (NÖTV) hinnehmen.



U18 Doppel

Clemens Weinhandl bei Senioren-WM im Pech

Der Oberwarter Clemens Weinhandl vertrat Österreich bei den Weltmeisterschaften in Manavgat (Türkei).

Im Team belegte der Südburgenländer mit Österreich den zehnten Platz, im Einzel führte ein Verletzung in Runde drei zum Ende des Medaillenraums. Das Abenteuer Weltmeisterschaft in der Türkei endete für den *Clemens Weinhandl* mit dem Team und im Einzel mit einer Enttäuschung. In der Mannschaft mit *Markus Jöbstl* und *Christian Prindl* gewann Mannschaftsführer *Weinhandl* nach einer knappen Auftaktniederlage gegen die USA gegen Polen klar mit 3:0 und wurde damit Gruppenzweiter. Da im Feld von 23 Nationen allerdings nur ein Gruppenzweiter als Lucky Loser ins Viertelfinale gelost wurde, und das Los nicht auf Österreich fiel, musste man sich mit den Spielen um die Plätze 9 bis 14 zufriedengeben. Rot-Weiß-Rot konnte gegen Portugal noch mit 3:0 gewinnen, verloren aber durch Verletzungspech im letzten Spiel gegen Venezuela mit 0:2, was am Ende Rang zehn bedeutete.

Im Einzelbewerb lief es nicht wirklich besser. Als Nummer acht gesetzt hatte der Oberwarter in Runde eins ein Freilos, dem er in Runde zwei einen glatten Sieg über den Australier *Richard Girvan* (6:0, 6:1) folgen ließ. Auch in Runde drei war *Clemens Weinhandl* auf dem Weg zum Sieg, doch beim Stand von 6:4, 4:3 zog sich Österreichs Nummer eins der Herren 50+ eine Verletzung am hinteren Oberschenkel zu. Eine Aufgabe war die Folge. „Besonders bitter, da ich heuer doch sehr gute Chancen auf eine Medaille hatte.“ Auch das „M1000“-Turnier, das das BTV-Ass in der Türkei spielen wollte, muss er wohl absagen.



ITF Trnava: Pichler nur ganz knapp am 43. Doppeltitel der Karriere vorbei

Einer starken Turnierwoche des amtierenden Doppel-Staatsmeisters fehlt einzig die Krönung.

Stolze 42 Doppelpokale hat *David Pichler* bei den internationalen Herrenturnieren schon abgestaubt. In der vergangenen Woche wäre jetzt beinahe Nummer 43 hinzugekommen: Der 27-Jährige wurde beim ITF-M25-Hartplatz-Hallenturnier in Trnava (Slowakei) erst im Finale des Doppelbewerbs gestoppt.

Der Burgenländer, der mit dem Polen *Szymon Kielan* topgesetzt war, musste sich nach drei Siegen letztlich im Titelkampf dem drittgerihten tschechischen Duo *Jiri Barnat* und *Filip Duda* mit 6:1, 3:6, 7:10 geschlagen geben. Dabei lagen *Kielan/Pichler* im alles entscheidenden Match Tiebreak noch 7:6 voran, verloren im Anschluss aber

die letzten vier Punkte und hiermit die Partie hauchdünn. Für *Pichler* war es nach zwei Halbfinalniederlagen das erste Doppelfinale in dieser Saison. *Kielan/Pichler* hatten zunächst zwei klare Erfolge gefeiert, die beiden Tschechen *Matyas Cerny* und *Dominik Recek* mit 6:2, 6:4 und die slowakisch-ukrainische Vereinigung *Janos Fekete* und *Andriy Poritsky* mit 6:4, 6:4 aus ihrem Weg geräumt. In der Vorschlussrunde wehrten die beiden beim 3:6, 7:6 (5) und 11:9 über *Aleksandr Braynin* (Ukraine) und *Tibo Colson* (Belgien) im Match Tiebreak gar einen Matchball ab. Einzig die Krönung der guten Woche sollte gegen *Barnat/Duda* am Ende nicht gelingen.

Im Einzelbewerb hatte *Pichler* (ATP 523) in der ersten Hauptrunde den tschechischen Qualifikanten *Adam Jurajda* (ATP 1437) mit 6:3, 6:3 besiegt. Im Achtelfinale unterlag er allerdings dessen fünfgesetzten Landsmann *Jakub Mensik* (ATP 390) mit 3:6, 3:6. Der erst 17-jährige Tscheche sicherte sich schließlich ohne Satzverlust den Turniersieg.



BERICHTE DER VEREINE

TC Zagersdorf Tischtennisturnier

So, jetzt ist das 1. Event im heurigen Jahr auch schon wieder Geschichte.

Aber was für Eins! 36 top motivierte SpielerInnen matchten sich bis in die Abendstunden auf immer besser werdendem Niveau, um sich als erster

Tischtennismeister des TCZ zu küren. Ob Amateur oder „Profi“ hatten alle ihren Spaß was auch der perfekten Barcrew und Küche geschuldet war. Wir möchten uns recht herzlichen bei allen Teilnehmern bedanken. Und fleißig üben, denn 2024 gehts wieder um die goldene Ananas.



Die Sieger von heuer 1. Christian Huf, 2. Johannes Wild, 3. Franz Sturm

Jubiläum des ASKÖ TC Mattersburg!

Der ASKÖ TC Mattersburg feiert am 10. Juni 2023 sein 50 jähriges Jubiläum.

In der Bauernmühle in Mattersburg wird nach einem Festakt und Ehrungen mit den Edelhofmusikanten und DJ Sonnenstrahl kräftig gefeiert werden. Obmann *Andreas Ponicek* und Finanzreferentin *Sabine Schmidl* laden alle TennisspielerInnen recht herzlich ein.



Neusiedler Gemeinderat beschließt neue Tennishalle

Mit einer modernen Tennishalle positioniert sich Neusiedl am See einmal mehr als Sport- und Freizeitstadt, dem Neubau der Sportstätte steht nichts mehr im Wege.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neusiedl am See hat in seiner Sitzung vom 23.02.2023 einstimmig die notwendigen Verträge für die Errichtung einer neuen Tennishalle beschlossen. Die Projektentwicklung Burgenland GmbH (PEB) wird den Neubau realisieren. Die Tochtergesellschaft vom Land Burgenland hat bereits zuvor den Kindergarten Storchennest für die Stadtgemeinde Neusiedl am See gebaut. Die neue Spielstätte wird nach neuesten Standards und mit einer Photovoltaik-Anlage am Dach erbaut werden. Die Tennishalle ist eine wichtige Einrichtung für das sportliche Leben in der Stadt und darüber hinaus. Neusiedl am See beherbergt zwei Vereine, in denen sich die Ballsportbegeisterten der Stadt versammeln. Der Union Tennis Club (UTC) mit Obmann *Torsten Aumüller* an der Spitze zählt 430 Mitglieder und der Hobby Tennis Club (HTC), dem *Rudolf Jäger* vorsitzt, umfasst rund 100 Mitglieder.

„Die Errichtung der Tennishalle ist eine Investition in die Sportinfrastruktur von Neusiedl am See und ein klares Bekenntnis zur Unterstützung der Vereine und Tennisspielerinnen und Tennisspie-



Torsten Aumüller (Obmann UTC Neusiedl), LAbg. Bgm. Elisabeth Böhm (Stadtgemeinde Neusiedl).

ler unserer Stadt. Ich freue mich, dass alle die Wichtigkeit des Projekts anerkennen und die Umsetzung mit dem einstimmigen Beschluss der Verträge auf Schiene gebracht werden konnte. Die Kooperation mit der PEB hat schon beim vierten Kindergarten sehr gut funktioniert, deshalb wird auch bei diesem Neubau auf die Expertise des

landeseigenen Unternehmens vertraut. Mit der neuen Halle wird allen Tennisbegeisterten ein ganzjähriger Spielbetrieb in einer modernen, nach neuesten Standards erbauten Spielstätte ermöglicht und die touristische Entwicklung von Neusiedl am See weiter gefördert,“ so Bürgermeisterin LAbg. *Elisabeth Böhm* nach dem Beschluss.

Das Landessportehrenzeichen in Gold wurde verliehen



Mag. Viktor Schauer, Tennisclub Marktgemeinde Lockenhaus, wurde als Gründer und für seine 43 Jahre (1979-2022) als Obmann des Tennisclubs mit dem Landessportehrenzeichen in Gold geehrt.

Landesrat Dorner würdigte in Raiding die Leistungen besonders erfolgreicher Sportler_innen, Funktionäre und Mannschaften.

„Das Burgenland ist stolz auf seine Sportler und Funktionäre. Egal ob im Einzelsport oder in der Mannschaft. Es braucht beides – Sportler und Funktionäre. Beides gemeinsam mit viel Ehrgeiz und Engagement ergibt Erfolg. Heute darf ich den Dank des Landes und der Politik aussprechen“, stellte Landesrat Dorner fest. „Ihr motiviert viele andere Menschen zum Sport und zur Freude am Sport. Die heutigen Ehrungen sind ein kleines Zeichen der Wertschätzung Eurer Arbeit und Eures Erfolges. Danke für Euren Einsatz“, wandte sich der Sportreferent an die Ausgezeichneten.

TENNISCAMPS IM SPORTHOTEL KURZ

EINE WOCHE
VOLLER TENNIS



BAMBINICAMP

(ab 5 bis 8 Jahre)



JUGENDCAMP

(ab 9 Jahren)

- 4 NÄCHTE INKL. VOLLPENSION
Bambinicamp mit Nächtigung ausschl.
mit Begleitperson buchbar
- TISCHGETRÄNKE ZU JEDER MAHLZEIT
- 8 TRAININGSEINHEITEN IN DER GRUPPE
- 3 EINHEITEN BALLSCHULE HEIDELBERG
- TENNIS FREISPIEL OHNE LIMIT
- AUFSICHT DURCH BETREUERTEAM
WÄHREND DEM GESAMTEN AUFENTHALT
gilt nicht für Bambinicamp Teilnehmer
von 21.00 – 07.00
- ANIMATIONSPROGRAMM
- SCHWERPUNKTE:
MOTORIK, KOORDINATION,
TECHNIK, SCHNELLIGKEIT



TERMINE

17.07.–21.07.2023
07.08.–11.08.2023
14.08.–18.08.2023
21.08.–25.08.2023

SO SIEHT DEIN TAG AUS

07.30 – 08.30	Frühstück
08.30 – 09.00	Warm up
09.00 – 12.00	Technik-Training in der Gruppe / Tennis-Training in der Gruppe
12.00 – 13.00	Mittagessen
13.00 – 17.00	Technik-Training in der Gruppe / Tennis-Training in der Gruppe Animationsprogramm
	Ballschule
18.00 – 19.00	Abendessen
19.30 – 21.30	Abendprogramm

PREIS PRO KIND
INKL. ÜBERNACHTUNG
€ 422,-
Preis pro Kind ohne
Übernachtung inkl. Mittag-
essen und Tischgetränke
€ 235,-

